

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

Beschluss des Mobilitätsausschusses vom 17.07.2024
Öffentliche Sitzung, TOP 5

Erhöhung der Verkehrssicherheit und Aufenthaltsqualität im Straßenraum - Umsetzung des Radentscheidprojekts Lindwurmstraße (Stadtbezirke 2 und 6)

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 10376
Änderungs-/Ergänzungsantrag

Der Antrag des Referenten wird wie folgt ergänzt / geändert:

<p>Punkt 1 geändert</p>	<p>Die Bedarfs- und Konzeptgenehmigung für die vorliegende Planung gemäß der unter Ziffer 3 dargestellten Raumaufteilung der Lindwurmstraße vom Knotenpunkt Pfeuferstraße / Plinganserstraße bis zum Sendlinger-Tor-Platz wird grundsätzlich erteilt.</p> <p>Statt Hochbordradwegen sollen jedoch durch nicht-überfahrbare Protektionselemente geschützte Radwege auf Fahrbahnniveau auf der gesamten Strecke eingerichtet werden, entsprechend dem Vorschlag der temporären Zwischenlösung im Abschnitt Sendlinger Tor bis Goetheplatz unter bestmöglicher Umsetzung der vorliegenden Raumaufteilung.</p> <p>Die Sanierung der Kfz-Fahrbahn wird möglichst zurückgestellt. Der Rückbau der bestehenden baulichen Radwege im Seitenraum zu Gunsten verbreiterter Gehwege wird zunächst nur im Umgriff der sowieso anzupassenden Kreuzungsbereiche durchgeführt und in den besonders engen Bereichen rund um den Goetheplatz.</p> <p>Die Entwässerung (Straßenabläufe, Sickerschächte, Absetzschächte) wird nur soweit angepasst, als dies aus Gründen der Verkehrssicherheit oder aus technischen Gründen notwendig ist.</p> <p>Das Baureferat wird gebeten die verwendeten Protektionselemente mittelfristig durch eine bauliche Lösung (z.B. mit Bordsteinen) zu ersetzen, falls sich in der Praxis Probleme mit der Haltbarkeit/Beständigkeit oder der Verkehrssicherheit zeigen.</p>
------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

	<p>Das Mobilitätsreferat wird beauftragt die notwendigen verkehrsrechtlichen Anordnungen schnellstmöglich zu treffen und das Baureferat wird beauftragt die nötigen Baumaßnahmen schnellstmöglich durchzuführen.</p> <p>Notwendige bauliche Anpassungen (Asphaltierung der bisherigen Parkbuchten für den dort zukünftig stattfindenden Radverkehr, Anpassung der Knotenpunkte, Rückbau von Baumnasen oder Ähnlichem, Berücksichtigung der Nachtbushaltestellen wo möglich) sind ebenfalls durchzuführen.</p> <p>In der vorgestellten Planung vorgesehene Radfahrstreifen (z.B. zwischen Ruppert- und Schmellerstraße) sollen als Baustellenmarkierung bereits Anfang 2025 umgesetzt werden.</p>
Punkt 2 geändert	<p>Mobilitäts- und Baureferat werden gebeten, dem Stadtrat alle großen Fuß- und Radverkehrsmaßnahmen bis einschließlich 2028 vorzulegen sowie die geplante Verwendung der Nahmobilitätspauschale in diesem Zeitraum detailliert darzulegen.</p>
Punkt 3 geändert	<p>Das RКУ wird gebeten, 38 Mio. € aus der Maßnahme 1162.7590- "Förderprogramm Klimaneutrale Gebäude (FKG) Klimaneutrales München 2035- GSB II Nr. 1) (2025 = 15 Mio. € und 2026 = 23 Mio. €) zur Umschichtung in die Nahmobilitätspauschale (Maßnahme 6300.1100 "Nahmobilitätspauschale") bei der Stadtkämmerei anzumelden.</p> <p>Aus der Übererfüllung zur Konsolidierung des Mobilitätsreferats sollen 20,26 Mio. € in die Nahmobilitätspauschale umgeschichtet werden und auf die Jahresraten 2025 bis 2026 aufgeteilt werden.</p> <p>Ab 2027 sollen fortlaufend 20 Mio. jährlich aus dem Klimabudget in die NMP umgeschichtet werden.</p> <p>Die verwaltungstechnische Umsetzung mit Verteilung auf die Bauraten der Nahmobilitätspauschale erfolgt auf dem Büroweg zwischen der Stadtkämmerei und dem Baureferat.</p>
Punkt 4 neu	<p>Das Baureferat wird gebeten zu prüfen, wie die vorgestellten Planungen zur Kreuzung Lindwurmstraße / Implerstraße mit in das Projekt EÜ Lindwurmstraße integriert werden kann.</p>
Punkt 5 neu	<p>Das Baureferat wird gebeten in den nächsten Jahren schrittweise die bestehenden Radwege im Bereich der temporären Zwischenlösung im Abschnitt Goetheplatz bis Sendlinger-Tor-Platz in Abhängigkeit von den jährlich verfügbaren Mitteln des Referats (inklusive der Nahmobilitätspauschale) zurückzubauen. Priorität hat hierbei die Ostseite.</p>
Punkt 6	<p>Wie Punkt 4 im Antrag des Referenten</p> <p>Das Baureferat wird gebeten, die erforderlichen Mittel für die Nahmobilitätspauschale ab dem Jahr 2025 rechtzeitig im Rahmen der jeweiligen Haushaltsplanaufstellungsverfahren bei der Stadtkämmerei anzumelden.</p>
Punkt 7	<p>Wie Punkt 5 im Antrag des Referenten, geändert:</p>

geändert	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, die temporäre Markierungslösung zwischen Goetheplatz und Sendlinger-Tor-Platz in Abstimmung mit dem Baureferat zu erarbeiten und verkehrsrechtlich anzuordnen. Das Baureferat wird gebeten, die Anordnung unverzüglich umzusetzen und aus der Nahmobilitätspauschale zu finanzieren.
Punkte 8-15	Wie Punkte 6-13 im Antrag des Referenten

Fraktion Die Grünen – Rosa Liste

Dominik Krause

Mona Fuchs

Gudrun Lux

Paul Bickelbacher

Sofie Langmeier

Florian Schönemann

Gunda Krauss

Christian Smolka

Mitglieder des Stadtrates